Landeshaushaltsplan 2016 / 2017

Einzelplan 17 - Allgemeine Finanzverwaltung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorwort zum Einzelplan 17		4
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Hauptgruppen 2016/2017		5
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel 2016		6
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel 2017		8
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2016		10
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2017		11
Kapitel 17 01	Landessteuern	12
Kapitel 17 02	Allgemeine Bewilligungen	15
Kapitel 17 03	Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer	20
Kapitel 17 04	Allgemeine Landesvermögensverwaltung	23
Kapitel 17 05	Staatliche Finanzierungshilfen	28
Kapitel 17 06	Schuldenaufnahme und Schuldendienst	31
Kapitel 17 09	Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern	34
Kapitel 17 14	Versorgung	36
	Wirtschaftsplan Thüringer Pensionsfonds	40
Kapitel 17 16	Übrige Einnahmen und Ausgaben	43
	Erfolgsplan der Thüringer Lotterieverwaltung	54
Kapitel 17 20	Kommunaler Finanzausgleich	56

Vorwort

Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Dies gilt insbesondere für Einnahmen, die nicht aus einem einzelnen Ressort heraus oder ohne besondere Beziehung zu einem Ressort anfallen. Im Wesentlichen sind das in Kapitel 17 01 Einnahmen aus Steuern und in Kapitel 17 09 Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich, den Ergänzungszuweisungen des Bundes sowie Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer. Die Einnahmeerwartung bei den Steuern für die Jahre 2016 und 2017 basiert auf der fortgeschriebenen Prognose der Steuerschätzung von Mai 2015.

Die Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens sind in Kapitel 17 04 nachgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Kreditaufnahme des Landes sind im Kapitel 17 06 veranschlagt.

Die Aufwendungen des Freistaats Thüringen für Versorgung – insbesondere die Erstattungszahlungen an den Bund für Leistungen aus den Sonder- und Zusatzversorgungssystemen der ehemaligen DDR – sind im Kapitel 1714 veranschlagt.

Die bisher im Kapitel 1716 veranschlagten Zuführungen / Abführungen an den Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum sowie die Ausgaben im Bereich des EGovernment wurden in den für die IT-Ausgaben des Landes mit dem Doppelhaushalt 2016/2017 neu geschaffenen zentralen IT-Einzelplan 16 umgesetzt.

Der Kommunale Finanzausgleich ist im Kapitel 17 20 etatisiert.

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben 2016/2017

Zusammenfassung nach Hauptgruppen

		Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
	Einnahmen		**Angaben in EUR**	
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.618.000.000 5.524.451.405	6.024.000.000	6.231.000.000
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	32.994.500 47.947.316	112.632.600	27.189.100
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.921.768.200 2.061.297.700	1.825.747.200	1.730.333.200
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	62.500.000 91.635.967	52.000.000	189.000.000
	Gesamteinnahmen	**7.635.262.700** **7.725.332.389**	**8.014.379.800**	**8.177.522.300**

	Ausgaben		**Angaben in EUR**	
4	Personalausgaben	132.976.300 83.645.574	103.393.800	141.561.100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	550.303.200 554.224.048	494.423.300	470.982.800
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.289.098.500 2.352.147.470	2.302.999.400	2.311.271.900
7	Baumaßnahmen	220.000 136.903	150.000	150.000
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	156.961.500 98.692.675	60.538.100	55.426.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	 279.035.981		-69.000.000
	Gesamtausgaben	**3.129.559.500** **3.367.882.651**	**2.961.504.600**	**2.910.392.600**
	Überschuss(+)/Zuschuss(-)	**4.505.703.200** **4.357.449.738**	**5.052.875.200**	**5.267.129.700**

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

	Einnahmen					
Kapitel	0 Einnahmen aus Steuern und steuer-ähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungsein-nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf-nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs-einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal-ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	6.024.000.000				6.024.000.000	
1702		1.120.000	300.000		1.420.000	86.618.500
1703						
1704		10.420.000			10.420.000	
1705		4.400.000			4.400.000	
1706		1.000.000			1.000.000	
1709			1.825.447.200		1.825.447.200	
1714		3.318.100			3.318.100	9.775.300
1716		92.374.500		52.000.000	144.374.500	7.000.000
1720						
Summe 2016	**6.024.000.000**	**112.632.600**	**1.825.747.200**	**52.000.000**	**8.014.379.800**	**103.393.800**
Summe 2015	**5.618.000.000**	**32.994.500**	**1.921.768.200**	**62.500.000**	**7.635.262.700**	**132.976.300**
Vgl. zu 2015	+406.000.000	+79.638.100	-96.021.000	-10.500.000	+379.117.100	-29.582.500

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schulden-dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förderungs-maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs-ausgaben	Summe Ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						6.024.000.000
86.000	13.480.000				100.184.500	-98.764.500
886.500	2.068.000	150.000	7.612.100		10.716.600	-296.600
	1.550.000		15.000.000		16.550.000	-12.150.000
492.350.800					492.350.800	-491.350.800
						1.825.447.200
	413.567.000				423.342.300	-420.024.200
1.100.000	4.490.300		5.000.000		17.590.300	126.784.200
	1.867.844.100		32.926.000		1.900.770.100	-1.900.770.100
494.423.300	**2.302.999.400**	**150.000**	**60.538.100**		**2.961.504.600**	**5.052.875.200**
550.303.200	**2.289.098.500**	**220.000**	**156.961.500**		**3.129.559.500**	**4.505.703.200**
-55.879.900	+13.900.900	-70.000	-96.423.400		-168.054.900	+547.172.000

17 Allgemeine Finanzverwaltung **Einzelplan**

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

	Einnahmen					
Kapitel	**0 Einnahmen aus Steuern und steuer-ähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	**1 Verwaltungsein-nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**3 Einnahmen aus Schuldenauf-nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs-einnahmen**	**Summe Einnahmen**	**4 Personal-ausgaben**
	- EUR -	**- EUR -**	**- EUR -**	**- EUR -**	**- EUR -**	**- EUR -**
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**
1701	6.231.000.000				6.231.000.000	
1702		1.120.000	300.000		1.420.000	90.458.500
1703						
1704		7.670.000			7.670.000	
1705		4.400.000			4.400.000	
1706		1.750.000			1.750.000	
1709			1.730.033.200		1.730.033.200	
1714		3.317.400			3.317.400	11.102.600
1716		8.931.700		189.000.000	197.931.700	40.000.000
1720						
Summe 2017	**6.231.000.000**	**27.189.100**	**1.730.333.200**	**189.000.000**	**8.177.522.300**	**141.561.100**
Summe 2016	**6.024.000.000**	**112.632.600**	**1.825.747.200**	**52.000.000**	**8.014.379.800**	**103.393.800**
Vgl. zu 2016	+207.000.000	-85.443.500	-95.414.000	+137.000.000	+163.142.500	+38.167.300

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schulden-dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förderungs-maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs-ausgaben	Summe Ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						6.231.000.000
108.000	13.980.000				104.546.500	-103.126.500
886.500	1.853.000	150.000	3.070.000		5.959.500	1.710.500
	1.550.000		14.000.000		15.550.000	-11.150.000
468.888.300					468.888.300	-467.138.300
						1.730.033.200
	422.202.000				433.304.600	-429.987.200
1.100.000	4.490.300		4.500.000	-69.000.000	-18.909.700	216.841.400
	1.867.196.600		33.856.800		1.901.053.400	-1.901.053.400
470.982.800	**2.311.271.900**	**150.000**	**55.426.800**	**-69.000.000**	**2.910.392.600**	**5.267.129.700**
494.423.300	**2.302.999.400**	**150.000**	**60.538.100**		**2.961.504.600**	**5.052.875.200**
-23.440.500	+8.272.500		-5.111.300	-69.000.000	-51.112.000	+214.254.500

Haushaltsübersicht 2016

Verpflichtungsermächtigungen

Kap. / Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen 2016	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen 2017	2018	2019	2020 ff.
		TEUR				
1	2	3	4	5	6	7
1720	**Kommunaler Finanzausgleich**					
63316	Zuweisungen für Umweltsanierungen	5.000	3.000	2.000		
	Zusammen:	**5.000**	**3.000**	**2.000**		

Haushaltsübersicht 2017

Verpflichtungsermächtigungen

Kap. / Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2016	2017	2018	2019	2020 ff.
		TEUR				
1	2	3	4	5	6	7
1720	**Kommunaler Finanzausgleich**					
63316	Zuweisungen für Umweltsanierungen	5.000	4.000	2.000	2.000	
	Zusammen:	**5.000**	**4.000**	**2.000**	**2.000**	

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		

Mehreinnahmen und Minderausgaben dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 1806 Titel 711 01 nach Maßgabe des dortigen Haushaltsvermerks verwendet werden.

Mehreinnahmen und Minderausgaben dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Kapitel 0901 Titel 633 71 nach Maßgabe des dortigen Haushaltsvermerks verwendet werden.

Erläuterungen:
Die Ansätze der Steuereinnahmen basieren auf der fortgeschriebenen Prognose des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 2015. Eingestellt wurden jeweils die dem Land verbleibenden Anteile an den Gemeinschaftsteuern gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG.

Einnahmen

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

011 01	821	**Lohnsteuer**	**1.224.000.000** 1.155.156.136	**1.298.000.000**	**1.374.000.000**

Erläuterungen:
Der Länderanteil am Aufkommen aus der Lohnsteuer beträgt 42,5 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil einschließlich der Zerlegungsanteile enthalten.

012 01	821	**Veranlagte Einkommensteuer**	**192.000.000** 196.061.954	**238.000.000**	**245.000.000**

Erläuterungen:
Der Länderanteil am Aufkommen aus der veranlagten Einkommensteuer beträgt 42,5 v. H.

013 01	821	**Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)**	**65.000.000** 73.548.864	**72.000.000**	**78.000.000**

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die dem Land verbleibenden Einnahmen aus der Kapitalertragsteuer ohne den Anteil der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge. Der Länderanteil beträgt 50 v. H.

014 01	821	**Körperschaftsteuer**	**112.000.000** 115.467.604	**162.000.000**	**168.000.000**

Erläuterungen:
Der Länderanteil am Aufkommen aus der Körperschaftsteuer beträgt 50 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil einschließlich der Zerlegungsanteile enthalten.

015 01	821	**Steuern vom Umsatz**	**3.774.000.000** 3.735.787.733	**3.986.000.000**	**4.064.000.000**

Erläuterungen:
Die Umsatzsteuerverteilung ist geregelt in §§ 1 und 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956) in der aktuellen Fassung.
Der Länderanteil am Umsatzsteuer- und Einfuhrumsatzsteueraufkommen beträgt nach Abzug von Ausgleichsbeträgen an den Bund u.a. für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung sowie eines Gemeindeanteils 50,3 v. H. zu- / abzüglich von Festbeträgen nach § 1 FAG.
Im Ansatz ist die einwohnerbezogene Verteilung der Steuern vom Umsatz inklusive des Umsatzsteuerausgleichs berücksichtigt.

017 01	821	**Gewerbesteuerumlage**	**32.000.000** 31.406.503	**37.000.000**	**39.000.000**

Erläuterungen:
Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Mai 2012 (BGBl. I S. 1030), wird von den Gemeinden eine Gewerbesteuerumlage erhoben. Näheres regelt die Thüringer Verordnung zur Ausführung des Gemeindefinanzreformgesetzes (ThürAVOGFRG) vom 16. April 2015 (GVBl. S. 35).

018 03	821	**Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge**	**30.000.000** 30.685.439	**29.000.000**	**30.000.000**

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Kapitalertragsteuer im Sinne des § 43 Abs. 1 S. 1 Nr. 6, 7 und 8 bis 12 sowie S. 2 Einkommensteuergesetz (sog. Abgeltungsteuer). Der Länderanteil am Aufkommen aus der Abgeltungsteuer beträgt 44 v. H. Im Ansatz ist der Landesanteil einschließlich der Zerlegungsanteile enthalten.

052 01	821	**Erbschaftsteuer**	**11.000.000** 11.906.935	**14.000.000**	**14.000.000**
053 01	821	**Grunderwerbsteuer**	**112.000.000**	**120.000.000**	**151.000.000**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
			107.911.341		
055 01	821	**Totalisatorsteuer**	**0** 0	**0**	**0**
		Isteinnahmen dürfen bis zur Höhe von 96 v.H. für Ausgaben bei Kapitel 1011 Titel 671 02 verwendet werden.			
056 01	821	**Andere Rennwettsteuern**	**0** 0	**0**	**0**
		Isteinnahmen dürfen bis zur Höhe von 96 v.H. für Ausgaben bei Kapitel 1011 Titel 671 02 verwendet werden.			
057 01	821	**Lotteriesteuer**	**28.000.000** 27.342.569	**29.000.000**	**29.000.000**
058 01	821	**Sportwettensteuer**	**4.000.000** 4.635.346	**5.000.000**	**5.000.000**
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Sportwettensteuer einschließlich der Zerlegungsanteile gemäß § 24 in Verbindung mit § 17 Abs. 2 Rennwett- und Lotteriegesetz.			
059 01	821	**Feuerschutzsteuer**	**9.000.000** 9.720.246	**10.000.000**	**10.000.000**
061 01	821	**Biersteuer**	**25.000.000** 24.649.561	**24.000.000**	**24.000.000**
069 01	821	**Sonstige Landessteuern**	**0** 1.917	**0**	**0**
		Summe HGr. 0:	**5.618.000.000** 5.524.282.148	**6.024.000.000**	**6.231.000.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 01 **Landessteuern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	**5.618.000.000** 5.524.282.148	**6.024.000.000**	**6.231.000.000**
		Gesamteinnahme	**5.618.000.000** 5.524.282.148	**6.024.000.000**	**6.231.000.000**
		Ausgaben			
		Gesamtausgabe	**0** 0	**0**	**0**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**5.618.000.000** 5.524.282.148	**6.024.000.000**	**6.231.000.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119 41	062	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**0** 0	**0**	**0**
119 45	062	**Ersatzleistungen für Personenschäden von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten**	**900.000** 653.309	**700.000**	**700.000**
119 46	062	**Schadensersatzleistungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten** *Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 02 verwendet werden.*	**590.000** 381.445	**420.000**	**420.000**
		Erläuterungen: Die Erstattungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten aufgrund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen sind in Anlehnung an das Aufkommen des Vorjahres geschätzt.			
119 47	841	**Erstattungen von Beihilfeausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
119 51	062	**Vermischte Einnahmen** *Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 01 verwendet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
119 53	291	**Rückzahlungen überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 50 verwendet werden.*	**0** 220	**0**	**0**
119 54	291	**Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 50 verwendet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
119 55	291	**Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 50 verwendet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
119 56	291	**Rückzahlung überzahlter Beträge im Fonds "Aufbauhilfe"** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 50 verwendet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 1:	**1.490.000** 1.034.974	**1.120.000**	**1.120.000**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
281 01	062	**Einnahmen aus der Rabattgewährung nach dem Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes in der gesetzlichen Krankenversicherung** *Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 546 01 verwendet werden.*	**370.000** 1.223.502	**300.000**	**300.000**
		Erläuterungen: Gemäß § 1 Satz 1 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel haben die pharmazeutischen Unternehmer seit 2011 u.a. den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften für verschreibungspflichtige Arzneimittel, deren Kosten diese ganz oder teilweise erstattet haben, nach dem Anteil der Kostentragung Abschläge entsprechend § 130a Abs. 1, 1a, 2 bis 3b SGB V zu gewähren.			
287 01	291	**Zuweisungen aus dem EU-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen** *Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 681 03 verwendet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Der EU-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen.			

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Summe HGr. 2:	**370.000** 1.223.502	**300.000**	**300.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
		HGr. 4: Personalausgaben			
441 59	841	**Beihilfen**	**61.100.000** 55.951.481	**61.100.500**	**62.790.000**
446 01	018	**Beihilfen für Versorgungsempfänger**	**4.750.000** 4.359.139	**5.600.000**	**6.170.000**
446 02	048	**Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Sicherheit und Ordnung**	**8.300.000** 7.611.999	**9.500.000**	**10.240.000**
446 03	058	**Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Rechtsschutz**	**3.120.000** 2.850.547	**3.050.000**	**3.360.000**
446 04	068	**Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Finanzverwaltung**	**1.178.500** 1.077.390	**1.250.000**	**1.400.000**
446 05	118	**Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Schulen**	**3.500.000** 3.249.611	**4.318.000**	**4.558.500**
446 06	138	**Beihilfen für Versorgungsempfänger für den Bereich Hochschulen**	**1.870.000** 1.718.349	**1.800.000**	**1.940.000**
		Summe HGr. 4:	**83.818.500** 76.818.516	**86.618.500**	**90.458.500**
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst			
518 02	062	**Mieten und Pachten für Maschinen**	**50.000** 43.850	**55.000**	**60.000**
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die anfallenden Mieten für das Reuters-Kommunikationssystem einschließlich digitaler Standard-Festverbindungen.			
531 01	011	**Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen** *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.*	**60.000** 1.250	**28.000**	**45.000**
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Druckkosten für den Entwurf und den Enddruck des Haushaltsplans, für die Finanzplanung sowie für die Haushaltsrechnung. Darüber hinaus werden aus dem Ansatz Ausgaben der Landesregierung im Zusammenhang mit der Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik geleistet.			
543 02	062	**Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge**	**0** 0	**0**	**0**
546 01	062	**Vermischter Sachaufwand** *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden*	**3.000** 8.453	**3.000**	**3.000**
		Erläuterungen: Ausgaben im Zusammenhang mit der Rabattgewährung gemäß Gesetz über Rabatte von Arzneimitteln.			
		Summe HGr. 5:	**113.000** 53.553	**86.000**	**108.000**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
631 50	291	**Rückzahlungen im Fonds "Aufbauhilfe"** *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 53, 119 54, 119 55 und 119 56 geleistet werden.*	**0** 220	**0**	**0**
681 02	062	**Schadensersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im**	**480.000**	**480.000**	**480.000**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Vermögenswerten *Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden*	469.224		
		Erläuterungen: Schadensersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung sind aus diesem Ansatz zu leisten. Der Ansatz ist geschätzt.			
681 03	291	**Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände** *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
681 04	062	**Schadensersatzleistungen im Rahmen der Staatshaftung**	**0** 0	**0**	**0**
681 31	223	**Beiträge des Landes an die Unfallkasse Thüringen**	**13.000.000** 12.805.020	**13.000.000**	**13.500.000**
		Erläuterungen: Gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung über die Errichtung der Unfallkasse Thüringen vom 14. November 1997 (GVBl. S. 418) ist die Landesausführungsbehörde für die gesetzliche Unfallversicherung mit Wirkung vom 01. Januar 1998 in die Unfallkasse Thüringen eingegliedert.			
		Summe HGr. 6:	**13.480.000** 13.274.464	**13.480.000**	**13.980.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**1.490.000** 1.034.974	**1.120.000**	**1.120.000**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**370.000** 1.223.502	**300.000**	**300.000**
		Gesamteinnahme	**1.860.000** 2.258.476	**1.420.000**	**1.420.000**
		Ausgaben			
		HGr. 4: Personalausgaben	**83.818.500**	**86.618.500**	**90.458.500**
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	**113.000** 53.553	**86.000**	**108.000**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**13.480.000** 13.274.464	**13.480.000**	**13.980.000**
		Gesamtausgabe	**97.411.500** 90.146.533	**100.184.500**	**104.546.500**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-95.551.500** -87.888.057	**-98.764.500**	**-103.126.500**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 03 **Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119 41	821	**Rückzahlung von Überzahlungen** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 561 01 und Titel 631 01 verwendet werden.*	**0** 29.036	**0**	**0**
		Summe HGr. 1:	**0** 29.036	**0**	**0**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 03 **Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst			
561 01	831	**Zinsausgaben an den Bund** *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 5:	**0** 0	**0**	**0**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
631 01	821	**Rückzahlungen von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 104a GG** *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 6:	**0** 0	**0**	**0**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 03 **Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0** 29.036	**0**	**0**
		Gesamteinnahme	**0** 29.036	**0**	**0**
		Ausgaben			
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	**0** 0	**0**	**0**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**0** 0	**0**	**0**
		Gesamtausgabe	**0** 0	**0**	**0**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**0** 29.036	**0**	**0**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119 41	812	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**0** 17.942	**0**	**0**
119 51	812	**Vermischte Einnahmen**	**0** 250	**0**	**0**
119 52	812	**Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB** *Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 546 02 verwendet werden.*	**1.050.000** 1.513.599	**1.050.000**	**1.000.000**
121 11	812	**Einnahmen aus Beteiligungen** *Einnahmen aus Rückflüssen der Venture Capital Thüringen GmbH & Co. KG (VCT) erhöhen mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums die Ausgabeermächtigung bei Kapitel 0702 Titel 686 08.*	**4.200.000** 4.399.595	**4.500.000**	**4.500.000**
121 12	812	**Einnahmen aus der Liquidation von Landesbeteiligungen**	**0** 0	**2.500.000**	**0**
124 01	871	**Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung**	**150.000** 277.982	**130.000**	**130.000**
124 09	811	**Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung im Bereich der Liegenschaftsverwaltung**	**0** 0	**0**	**0**
129 01	812	**Sonstige Einnahmen aus Altguthaben**	**0** 0	**0**	**0**
129 02	871	**Einnahmen aus Entschädigungsleistungen**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Entschädigungsleistungen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des staatlichen landwirtschaftlichen Grundbesitzes.			
131 01	871	**Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten**	**70.000** 37.486	**70.000**	**70.000**
131 02	871	**Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten, wenn im Einzelfall über 5.000 EUR** *Mehreinnahmen dürfen zur Finanzierung der Ausgaben bei Kapitel 18 20 Titel 712 03 und Titel 891 01 verwendet werden.*	**1.600.000** 2.510.189	**1.150.000**	**1.050.000**
131 03	871	**Erlöse aus der Veräußerung von landwirtschaftlich staatlichem Grundbesitz**	**600.000** 607.859	**600.000**	**500.000**
131 04	142	**Erlös aus der Veräußerung der Landesliegenschaft Naumburger Str. 105 in Jena**	**0** 3.800.000	**0**	**0**
132 01	861	**Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen**	**70.000** 129.854	**70.000**	**70.000**
132 02	861	**Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen**	**350.000** 334.924	**350.000**	**350.000**
133 01	812	**Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen** *Einnahmen aus der Veräußerung der Beteiligung an der Venture Capital Thüringen GmbH& Co.KG (VCT) erhöhen mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums die Ausgabeermächtigung bei Kapitel 0702 Titel 686 08.* *Isteinnahmen, die sich nicht aus der Veräußerung der Beteiligung an der VCT begründen, dürfen für Ausgaben bei Titel 526 03 verwendet werden.*	**750.000** 4.384.114	**0**	**0**
161 02	871	**Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Summe HGr. 1:	**8.840.000** 18.013.794	**10.420.000**	**7.670.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst			
525 01	062	**Aufwendungen für Fortbildung in Bezug auf Überwachungsgremien von Landesbeteiligungen** umgesetzt von 1704 / 52562	**90.000** 2.206	**90.000**	**90.000**
526 01	061	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**150.000** 5.950	**150.000**	**150.000**
526 02	061	**Kosten für Sachverständige**	**180.000** 672	**120.000**	**120.000**
		Erläuterungen: Aus den veranschlagten Beträgen können Kosten im Zusammenhang mit Beteiligungen, Gewährträgerschaften und Bürgschaften des Freistaats Thüringen bezahlt werden.			
526 03	061	**Kosten der Vermögensverwaltung der Stiftung FamilienSinn** *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 133 01, die sich nicht aus der Veräußerung der Beteiligung an der Venture Capital Thüringen GmbH & Co.KG begründen, geleistet werden.*	**1.000** 138	**500**	**500**
		Erläuterungen: Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des auf den Freistaat Thüringen übertragenen Vermögens der Stiftung FamilienSinn, Art. 10 Nr. 3 Thüringer Haushaltsbegleitgesetz 2012.			
538 04	813	**Kostenerstattung für Liegenschaften in Gesamthandseigentum der neuen Länder und Berlin**	**26.000** 0	**26.000**	**26.000**
546 01	811	**Vermischter Sachaufwand**	**0** 0	**0**	**0**
546 02	812	**Aufwendungen im Zusammenhang mit Erbschaften des Staates** *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.*	**500.000** 311.521	**500.000**	**500.000**
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
525 62	062	**Sachaufwand für Fortbildung** umgesetzt nach 1704 / 52501			
		Summe HGr. 5:	**947.000** 320.487	**886.500**	**886.500**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
631 01	871	**Erstattungen an den Bund**	**0** 0	**0**	**0**
671 02	681	**Erstattungen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0**	**0**
685 03	813	**Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung Jena**	**2.019.000** 2.205.000	**1.829.000**	**1.638.000**
		Erläuterungen: Die Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung stellen eine Rechtsverpflichtung dar und beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).			
685 05	813	**Pensionszahlungen an Angehörige der SCHOTT JENAer Glas GmbH**	**264.000** 280.000	**239.000**	**215.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
noch zu **685 05**		**Erläuterungen:** Die Pensionszahlungen sind Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Angehörigen der SCHOTT JENAer Glas GmbH. Der Freistaat Thüringen hat mit Vertrag vom 10./15./21. Dezember 2004 die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben gegen Zahlung eines Pauschalbetrages von den Pensionsverpflichtungen freigestellt.			
		Summe HGr. 6:	**2.283.000** 2.485.000	**2.068.000**	**1.853.000**
		HGr. 7: Baumaßnahmen			
711 01	811	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	**220.000** 136.903	**150.000**	**150.000**
		Erläuterungen: Unterhaltung und Investitionen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitzes.			
		Summe HGr. 7:	**220.000** 136.903	**150.000**	**150.000**
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
821 01	811	**Erwerb von Grundstücken**	**500.000** 179.352	**500.000**	**500.000**
821 03	811	**Erwerb von Flächen im Rahmen des landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitzes**	**20.000** 0	**20.000**	**20.000**
821 05 neu	811	**Erwerb von Liegenschaften für Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes** *Der Titel ist mit Kapitel 18 05 Titelgruppe 71 gegenseitig deckungsfähig.*		**7.042.100**	**2.500.000**
831 07	812	**Erwerb von Beteiligungen**	**91.000** 231.439	**50.000**	**50.000**
		Summe HGr. 8:	**611.000** 410.791	**7.612.100**	**3.070.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**8.840.000** 18.013.794	**10.420.000**	**7.670.000**
		Gesamteinnahme	**8.840.000** 18.013.794	**10.420.000**	**7.670.000**
		Ausgaben			
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	**947.000** 320.487	**886.500**	**886.500**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**2.283.000** 2.485.000	**2.068.000**	**1.853.000**
		HGr. 7: Baumaßnahmen	**220.000**	**150.000**	**150.000**
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**611.000** 410.791	**7.612.100**	**3.070.000**
		Gesamtausgabe	**4.061.000** 3.353.181	**10.716.600**	**5.959.500**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**4.779.000** 14.660.613	**-296.600**	**1.710.500**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 05 **Staatliche Finanzierungshilfen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
131 01	681	**Verwertungserlöse aus Sicherheiten und Erlöse aus Inanspruchnahme des Bundes aus gewährter Rückgarantie** *Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 631 01, 671 01 und 871 01 verwendet werden.*	**4.000.000** 4.327.194	**4.000.000**	**4.000.000**
		Erläuterungen: Einnahmen aus Sicherheitsverwertungen, soweit diese nach Leistung aus der Bürgschaft eingehen. Diese beinhalten bei gemeinsamen Bund-Land-Bürgschaften den abzuführenden Bundesanteil, soweit das Land treuhänderisch für den Bund tätig ist. Einnahmen aus Rückgarantien des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA). Diese beinhalten u.U. auch den an die Thüringer Aufbaubank abzuführenden Rückgarantieanteil.			
141 01	681	**Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)** *Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei 871 01 verwendet werden.*	**400.000** 824.100	**400.000**	**400.000**
		Erläuterungen: Anteilige Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen (Antragsgebühr und laufende Entgelte).			
		Summe HGr. 1:	**4.400.000** 5.151.294	**4.400.000**	**4.400.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 05 **Staatliche Finanzierungshilfen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
631 01	681	**Erstattungen an den Bund** *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.* **Erläuterungen:** Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Bundesanteils aus Erlösen im Rahmen der Regressverwaltung.	**1.500.000** 898.895	**1.500.000**	**1.500.000**
671 01	681	**Erstattung an die Thüringer Aufbaubank** *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.* **Erläuterungen:** Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Anteils aus der Rückgarantie des Bundes.	**200.000** 0	**50.000**	**50.000**
		Summe HGr. 6:	**1.700.000** 898.895	**1.550.000**	**1.550.000**
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
871 01	681	**Auszahlungen bei Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen (einschließlich Verpflichtungen aus Artikel 23 Einigungsvertrag)** *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 131 01 bzw. 141 01 geleistet werden.* *Minderausgaben bei Kapitel 09 05 Titel 893 77 verstärken bis zur Höhe von 60.000 EUR die Ausgaben bei 871 01.* **Erläuterungen:** Insbesondere Zahlungen aus Bürgschaftsverpflichtungen bei Feststellung des Ausfalls; weiterhin Zahlungen im Zusammenhang mit Sanierungsvereinbarungen zur Vermeidung eines Gesamtausfalls.	**37.000.000** 6.195.512	**15.000.000**	**14.000.000**
		Summe HGr. 8:	**37.000.000** 6.195.512	**15.000.000**	**14.000.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 05 **Staatliche Finanzierungshilfen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**4.400.000** 5.151.294	**4.400.000**	**4.400.000**
		Gesamteinnahme	**4.400.000** 5.151.294	**4.400.000**	**4.400.000**
		Ausgaben			
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**1.700.000** 898.895	**1.550.000**	**1.550.000**
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**37.000.000** 6.195.512	**15.000.000**	**14.000.000**
		Gesamtausgabe	**38.700.000** 7.094.407	**16.550.000**	**15.550.000**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-34.300.000** -1.943.113	**-12.150.000**	**-11.150.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 06 **Schuldenaufnahme und Schuldendienst**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
161 11	812	**Zinsen aus nutzbar angelegten Geldbeständen**	**1.200.000** 513.237	**1.000.000**	**1.750.000**
		Summe HGr. 1:	**1.200.000** 513.237	**1.000.000**	**1.750.000**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
282 01	831	**Freiwillige Geldleistungen Dritter zur Tilgung der Schulden des Freistaates Thüringen** *Isteinnahmen sind zweckgebunden.* *Isteinnahmen dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Rückführung von Kreditmarktschulden bei 325 01.*	**0** 533	**0**	**0**
		Summe HGr. 2:	**0** 533	**0**	**0**
		HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
325 01	831	**Kreditmarktmittel** *Die Tilgungsausgaben sind von den Einnahmen aus Kreditaufnahmen abzusetzen.* *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.*	**-26.500.000** -114.000.533	**0**	**0**
		Summe HGr. 3:	**-26.500.000** -114.000.533	**0**	**0**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 06 **Schuldenaufnahme und Schuldendienst**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst			
538 01 neu	861	**Unterstützung der Abwicklung und Optimierung des Zahlungsverkehrs**		**20.000**	**20.000**
547 01	861	**Sachaufwand im Zusammenhang mit der Beschaffung von Mitteln im Wege des Kredits**	**0** 23.800	**0**	**0**
575 01	831	**Zinsen für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstige Kredite vom Kapitalmarkt** *Stückzinsen und Zahlungen aus Verträgen zur Optimierung der Zinsstruktur sowie zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken (§ 18 Abs. 7 ThürLHO) sind von der Ausgabe abzusetzen oder hier zu leisten.*	**541.593.200** 549.055.880	**483.530.800**	**459.318.300**
575 02	831	**Geldbeschaffungskosten** *Aufgelder und Prämien aus der Optimierung der Zinsstruktur sowie der Begrenzung von Zinsänderungsrisiken (§ 18 Abs. 7 ThürLHO) sind von der Ausgabe abzusetzen oder hier zu leisten.*	**5.000.000** 4.112.000	**7.800.000**	**7.800.000**
575 05	831	**Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber**	**2.000.000** 13.580	**1.000.000**	**1.750.000**
		Summe HGr. 5:	**548.593.200** 553.205.260	**492.350.800**	**468.888.300**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 06 **Schuldenaufnahme und Schuldendienst**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**1.200.000** 513.237	**1.000.000**	**1.750.000**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**0** 533	**0**	**0**
		HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**-26.500.000** -114.000.533	**0**	**0**
		Gesamteinnahme	**-25.300.000** -113.486.763	**1.000.000**	**1.750.000**
		Ausgaben			
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	**548.593.200** 553.205.260	**492.350.800**	**468.888.300**
		Gesamtausgabe	**548.593.200** 553.205.260	**492.350.800**	**468.888.300**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-573.893.200** -666.692.023	**-491.350.800**	**-467.138.300**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	219	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 1:	**0** 0	**0**	**0**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

211 01	821	**Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen**	**226.000.000** 230.362.658	**229.000.000**	**232.000.000**

Erläuterungen:
Der Bund gewährt leistungsschwachen Ländern Zuweisungen zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs nach § 11 Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz. Liegt die Finanzkraft eines Landes nach dem Länderfinanzausgleich unter 99,5 v. H. des Länderdurchschnitts, so wird der an 99,5 v. H. fehlende Betrag zu 77,5 v. H. ausgeglichen.

211 02	821	**Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen Kosten politischer Führung**	**55.731.000** 55.731.000	**55.731.000**	**55.731.000**

Erläuterungen:
Wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung gewährt der Bund Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen nach § 11 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz.

211 03	821	**Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten**	**724.211.000** 826.625.000	**614.482.000**	**512.068.000**

Erläuterungen:
Die neuen Länder einschließlich Berlin erhalten nach § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz zur Deckung von teilungsbedingten Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft in den Jahren 2005 bis 2019 Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen, die in diesem Zeitraum abgeschmolzen werden. Für Thüringen werden diese Beträge von 1.506,944 Mio. EUR in 2005 auf 299,926 Mio. EUR in 2019 zurückgeführt.

211 04	821	**Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen struktureller Arbeitslosigkeit**	**136.752.000** 136.752.000	**136.752.000**	**136.752.000**

Erläuterungen:
Die neuen Länder erhalten nach § 11 Abs. 3a Finanzausgleichsgesetz Leistungen zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhife für Erwerbsfähige.
Seit der Revision im Jahr 2013 beträgt der Gesamtbetrag für die neuen Länder 777 Mio EUR jährlich. Die Finanzierung erfolgt durch die Ländergesamtheit.

211 06	821	**Zuweisungen des Bundes infolge der Übertragung der Ertragshoheit für die Kraftfahrzeugsteuer**	**230.482.200** 230.482.290	**230.482.200**	**230.482.200**

Erläuterungen:
Die Länder erhalten infolge der Übertragung der Ertragskompetenz für die Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund zum 01. Juli 2009 durch das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Art. 106, 106b, 107, 108) Kompensationsleistungen. Der Anteil Thüringens beträgt gemäß § 2 des Gesetzes zur Regelung der finanziellen Kompensation zugunsten der Länder infolge der Übertragung der Ertragshoheit der Kraftfahrzeugsteuer auf den Bund 2,56326 v. H. des jährlichen Gesamtbetrages in Höhe von 8.991,764 Mio. EUR.

212 01	821	**Länderfinanzausgleich**	**546.000.000** 559.296.619	**559.000.000**	**563.000.000**

Ausgaben können von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Die Einnahmen basieren auf der fortgeschriebenen Prognose des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom Mai 2015.

		Summe HGr. 2:	**1.919.176.200** 2.039.249.567	**1.825.447.200**	**1.730.033.200**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 09 **Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0** 0	**0**	**0**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**1.919.176.200** 2.039.249.567	**1.825.447.200**	**1.730.033.200**
		Gesamteinnahme	**1.919.176.200** 2.039.249.567	**1.825.447.200**	**1.730.033.200**
		Ausgaben			
		Gesamtausgabe	**0** 0	**0**	**0**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**1.919.176.200** 2.039.249.567	**1.825.447.200**	**1.730.033.200**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 14 **Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		

Isteinnahmen der Hauptgruppe 2 dürfen für Mehrausgaben der Hauptgruppe 6 verwendet werden.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	018	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:
Der Titel dient auch zur Vereinnahmung von Rückerstattungen aus Versorgungsbezügen der Landesbediensteten.

134 01	813	**Rückführungen aus dem Sondervermögen Pensionsfonds**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:
Gemäß § 5 ThürPFG können Rückführungen aus dem Sondervermögen, soweit sie sich nicht aus den Zuführungen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergeben, im Landeshaushalt vereinnahmt werden.

162 01	813	**Einnahmen aus Erträgen des Sondervermögens Pensionsfonds**	**3.328.300** 4.028.984	**3.318.100**	**3.317.400**

Erläuterungen:
Gemäß § 4 Abs. 2 ThürPFG sind Erträge des Sondervermögens aus der Anlage von Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG im Landeshaushalt zu vereinnahmen. Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Versorgungsausgaben bei Titel 432 01 der jeweiligen Kapitel 01 der Einzelpläne 01 bis 12 sowie bei Kapitel 17 14 Titel 431 01 eingesetzt.

		Summe HGr. 1:	**3.328.300** 4.028.984	**3.318.100**	**3.317.400**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund**	**0** 1.506.493	**0**	**0**

Erläuterungen:
Für die Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften an der Versorgungslast des Freistaats Thüringen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen Leertitel ausgebracht. Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 232 01, 233 01, 236 01 und 281 01.

232 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern**	**0** 8.254.978	**0**	**0**
233 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	**0** 493.667	**0**	**0**
236 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen von Sozialversicherungsträgern**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen von Sonstigen aus dem Inland**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 2:	**0** 10.255.138	**0**	**0**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 14 **Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben der Hauptgruppe 6 dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen der Hauptgruppe 2 geleistet werden.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

431 01	018	**Versorgungsbezüge für den Ministerpräsidenten, die Minister und ihre Hinterbliebenen**	**2.600.000** 1.651.142	**2.742.900**	**2.918.300**
434 01	018	**Zuführungen an die Versorgungsrücklage**	**4.734.100** 3.567.312	**5.008.700**	**5.960.600**
443 01	841	**Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen**	**1.823.700** 1.608.605	**2.023.700**	**2.223.700**

Erläuterungen:
Ausgaben für Aufwendungen nach §§ 25 ff des Thüringer Beamtenversorgungsgesetzes.

Summe HGr. 4:	**9.157.800** 6.827.059	**9.775.300**	**11.102.600**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	018	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 5:	**0** 0	**0**	**0**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund**	**0** 84.736	**0**	**0**

Erläuterungen:
Ausgaben für die Beteiligung an der Versorgungslast anderer Körperschaften aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen.
Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 631 05 bis 631 08, 632 01 bis 632 05, 633 01 bis 633 05 und 671 01 bis 671 05.

631 02	229	**Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen**	**271.099.800** 268.963.220	**284.500.000**	**291.500.000**

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen des Landes aus der Überführung der Zusatzversorgungssysteme der ehemaligen DDR in die Rentenversicherung nach Artikel 3 des Gesetzes zur Herstellung der Rechtseinheit in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung (Rentenüberleitungsgesetz - RÜG) vom 25. Juli 1991 (BGBl. I, S. 1606) in Verbindung mit § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25. Juli 1991.

631 03	229	**Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sonderversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen**	**127.000.000** 124.962.862	**128.506.000**	**130.112.000**

Erläuterungen:
Erstattung von Aufwendungen für das Sonderversorgungssystem der Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs gem. § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25. Juli 1991 (BGBl. I, S. 1677). Erstattet werden dem Bund bzw. der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte die Rentenzahlungen, Rentenversicherungsbeiträge sowie die auf Thüringen entfallenden Verwaltungskosten.

631 05	048	**Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Sicherheit und Ordnung**	**0** 606.246	**0**	**0**
631 06	118	**Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Schulen**	**0** 0	**0**	**0**
631 07	058	**Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den**	**11.700**	**12.000**	**12.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 14 **Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Bereich Rechtsschutz	11.164		
631 08	068	**Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund für den Bereich Finanzverwaltung**	**40.300** 39.132	**41.000**	**42.000**
632 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder**	**62.800** 654.771	**47.000**	**48.000**
632 02	048	**Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Ordnung und Sicherheit**	**53.500** 1.140.620	**40.000**	**41.000**
632 03	118	**Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Schulen**	**93.300** 940.503	**94.000**	**97.000**
632 04	058	**Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Rechtsschutz**	**64.400** 414.248	**93.000**	**96.000**
632 05	068	**Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder für den Bereich Finanzverwaltung**	**0** 398.768	**0**	**0**
633 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**124.600** 104.829	**128.000**	**132.000**
633 02	048	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Ordnung und Sicherheit**	**45.500** 27.284	**61.000**	**62.000**
633 03	118	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Schulen**	**0** 0	**0**	**0**
633 04	058	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Rechtsschutz**	**0** 368.637	**0**	**0**
633 05	068	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bereich Finanzverwaltung**	**0** 0	**0**	**0**
671 01	018	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland**	**0** 5.106	**45.000**	**60.000**
671 02	048	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Ordnung und Sicherheit**	**0** 0	**0**	**0**
671 03	118	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Schulen**	**0** 0	**0**	**0**
671 04	058	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Rechtsschutz**	**0** 0	**0**	**0**
671 05	068	**Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland für den Bereich Finanzverwaltung**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 6:	**398.595.900** 398.722.126	**413.567.000**	**422.202.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 14 **Versorgung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**3.328.300** 4.028.984	**3.318.100**	**3.317.400**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**0** 10.255.138	**0**	**0**
		Gesamteinnahme	**3.328.300** 14.284.122	**3.318.100**	**3.317.400**
		Ausgaben			
		HGr. 4: Personalausgaben	**9.157.800**	**9.775.300**	**11.102.600**
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	**0** 0	**0**	**0**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**398.595.900** 398.722.126	**413.567.000**	**422.202.000**
		Gesamtausgabe	**407.753.700** 405.549.185	**423.342.300**	**433.304.600**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-404.425.400** -391.265.063	**-420.024.200**	**-429.987.200**

Anlage zu Kapitel 17 14

Wirtschaftsplan
Sondervermögen "Thüringer Pensionsfonds"

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -
	Einnahmen				
0	Steuerähnliche Abgaben Es wurde die aktuelle Rechtslage zugrunde gelegt.				
099 10	Zuführungen an das SV nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 10 und 862 10 verwendet werden.	15.766.193	21.672.200	22.910.900	27.075.200
099 20	Zuführungen an das SV nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 ThürPFG Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.		0	0	0
099 22	Zuführungen an das SV nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 ThürPFG aus bisher gebildeten Rückstellungen Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.		0	0	0
099 30	Zuführungen an das SV nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürPFG Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.	712.711	720.000	720.000	720.000
099 40	Zuführungen an das SV nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 und 5 ThürPFG Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.		0	0	0
1	Übrige Einnahmen				
134 10	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 10 und 862 10 verwendet werden.		0	0	0
134 20	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.		0	0	0
152 10	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 Thür PFG Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 546 10, 652 10 und 862 10 verwendet werden.	2.914.818	2.805.400	1.783.200	1.782.600
152 20	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 Thür PFG Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 632 20 verwendet werden.	4.028.208	3.328.300	3.318.100	3.317.400

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -
	Ausgaben				
5	Sächliche Verwaltungsausgaben				
546 01	Depotgebühren für Wertpapiere Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 152 10 geleistet werden.	0	0	0	0
6	Ausgaben für Zweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen				
632 20	Zuführungen an den Landeshaushalt Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 152 20 geleistet werden. Umgesetzt von Titel 919 20.	4.028.208	3.328.300	3.318.100	3.317.400
652 10	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG Die Ausgaben sind gemäß § 5 ThürPFG bis 31.12.2018 gesperrt Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 09910, 134 10 und 152 10 geleistet werden.	0	0	0	0
652 20	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs.1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG Die Ausgaben sind gesperrt. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 099 30, 099 40 und 134 20 geleistet werden.	0	0	0	0
8	Ausgaben für Investitionen				
862 10	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 09910, 134 10 und 152 10 geleistet werden.	18.681.011	24.477.600	24.694.100	28.857.800
862 20	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs.1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 099 30, 099 40 und 134 20 geleistet werden.	712.711	720.000	720.000	720.000

Titel	Zweckbestimmung	Ist 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -

Abschluss

Einnahmen				
Steuerähnliche Abgaben	16.478.904	22.392.200	23.630.900	27.795.200
Übrige Einnahmen	6.943.026	6.133.700	5.101.300	5.100.000
Gesamteinnahmen	**23.421.931**	**28.525.900**	**28.732.200**	**32.895.200**
Ausgaben				
Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen	4.028.208	3.328.300	3.318.100	3.317.400
Ausgaben für Investitionen	19.393.722	25.197.600	25.414.100	29.577.800
Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Gesamtausgaben	**23.421.931**	**28.525.900**	**28.732.200**	**32.895.200**
Ablieferung/Zuführung	0	0	0	0

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
		HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
093 01	821	**Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Thüringen** *Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 17 20 Titel 633 09 verwendet werden.*	**0** 169.257	**0**	**0**
093 02	821	**Weitere Leistungen des Spielbankunternehmens**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 0:	**0** 169.257	**0**	**0**
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119 06 neu	693	**Rückzahlungen der Kommunen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes an den Bund (Bundesanteil)** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 544 06 verwendet werden.*		**0**	**0**
		Erläuterungen: Rückzahlungen von Kommunen bei Rückforderungen von Bundesmitteln nach § 8 Abs. 1 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974, 975).			
119 20	821	**Rückzahlungen der Kommunen im Rahmen des Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetzes** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Kapitel 1720 Titel 613 04 geleistet werden*	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Rückzahlungen von Zuweisungen nach dem Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz vom 27. Februar 2014, zuletzt geändert durch Erstes Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetz 2015) vom 30. April 2015 (GVBl. Nr. 4) bei festgestellter nicht zweckentsprechender Verwendung sowie Rückzahlungen aus Vorjahren, die in der Bewilligungsentscheidung verfügt wurden.			
119 31	861	**Rückzahlungen von in Vorjahren getätigter Ausgaben, die den Finanzhilfen der Europäischen Union zuzuordnen sind**	**0** 808.583	**0**	**0**
119 41	861	**Rückzahlung von Haushaltsausgaben früherer Jahre**	**140.000** 141.981	**140.000**	**140.000**
119 42 neu	861	**Einnahmen aus Rückflüssen**		**81.425.800**	**0**
119 43	011	**Rückzahlungen der Kommunen im Rahmen des Konjunkturprogrammes II**	**0** 36.761	**0**	**0**
119 45	011	**Rückzahlungen der Kommunen im Rahmen des ZuInvG**	**0** 460.212	**0**	**0**
		Erläuterungen: Rückzahlungen von Zuweisungen an finanzschwache Kommunen (Landesanteil).			
119 48	011	**Rückzahlungen von freien Trägern im Rahmen des ZuInvG**	**0** 0	**0**	**0**
119 51	861	**Vermischte Einnahmen**	**25.000** 3.668	**25.000**	**25.000**
122 01	821	**Einnahmen aus der Konzessionsabgabe von privaten Sportwettenanbietern**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Nach § 4d Absatz 2 des Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrages wird eine Konzessionsabgabe erhoben. Auf die Konzessionsabgabe ist gemäß § 4d Absatz 7 des Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrages die vom Konzessionsnehmer in Ausübung der Konzession gezahlte Steuer auf der Grundlage des Rennwetten- und Lotteriegesetzes anzurechnen.			
123 02	861	**Gewinnanteile an der Süddeutschen Klassenlotterie**	**0** 0	**0**	**0**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
noch zu **123 02**		*Der Titel entfällt.*			
123 03	861	**Überschuss aus den Staatslotterien**	**13.521.200** 17.426.293	**10.733.700**	**8.716.700**
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 685 04 verwendet werden.			
		Erläuterungen: Die Thüringer Lotterieverwaltung veranstaltet Staatslotterien. Staatslotterien sind: - Lotto - Toto (Auswahl- und Ergebniswette) - Zusatzlotterie Spiel 77 - Zusatzlotterie Super 6 - Lotterie GlücksSpirale - KENO sowie Zusatzlotterie "plus 5" - Lotterie Tele-BINGO - Eurojackpot und - Sofortlotterien. Gemäß § 9 Abs. 1 Thüringer Glücksspielgesetz vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243) zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Thüringer Glücksspielgesetzes werden aus den Spieleinsätzen (ohne GlücksSpirale) dem Landessportbund Thüringen e.V. 6 v.H., jedoch nicht mehr als 10,22 Mio. EUR jährlich, und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege 3,35 v.H., jedoch nicht mehr als 5,87 Mio. EUR jährlich, zugewiesen. In den Jahren 2016 bis 2020 erhält der Landessportbund Thüringen e.V. mindestens 9,58 Millionen Euro und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege mindestens 5,35 Millionen Euro. Die Lotteriesteuer ist bei Kapitel 17 01 Titel 057 01 veranschlagt. Der Überschuss ergibt sich aus dem Erfolgsplan. Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 04 89, 08 22, 08 24, 08 29 und 09 05 sowie zur Finanzierung der Ausgaben bei Kapitel 17 16 Titel 685 04 im Sinne des § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz in der jeweils geltenden Fassung eingesetzt.			
123 04	861	**Gewinnanteile an der Gemeinsamen Klassenlotterie**	**0** 0	**0**	**0**
153 05 neu	693	**Zinseinnahmen von Kommunen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (Landesanteil)**		**0**	**0**
153 06 neu	693	**Zinseinnahmen von Kommunen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (Bundesanteil)** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei 561 06 verwendet werden.*		**0**	**0**
		Erläuterungen: Verzinsung von Rückzahlungen der Kommunen bei Rückforderungen des Bundes bzw. von zu früh angewiesenen Mitteln nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974, 975)			
153 43	011	**Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen des ZulnvG**	**0** 6.181	**0**	**0**
153 45	011	**Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen des ZulnvG (Landesanteil)**	**0** 0	**0**	**0**
162 01	813	**Zinseinnahmen im Zusammenhang mit Zuwendungen des Freistaats Thüringen aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke"**	**0** 146	**0**	**0**
162 02	681	**Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus Zuweisungen**	**50.000** 20.478	**50.000**	**50.000**
162 48	011	**Zinseinnahmen von Sonstigen im Rahmen des ZulnvG**	**0** 0	**0**	**0**
		Aus Titelgruppen	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 1:	**13.736.200** 18.904.303	**92.374.500**	**8.931.700**

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	244	**Rückzahlung des Bundes**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Dem Freistaat zustehende Restitutionsansprüche auf grundpfandliche Forderungen früherer Gebietskörperschaften.			
234 01	813	**Sonstige Zuweisungen aus Sondervermögen**	**0**	**0**	**0**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
			0		
		Erläuterungen: Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke"			
234 02	813	**Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke"**	**103.000** 212.190	**0**	**0**
		Erläuterungen: Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15. Juli 1996 (BGBl.I S. 960) aus einer 3. Tranche aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke".			
234 04	813	**Zuweisung aus dem Fonds "Mauergrundstücke"**	**2.119.000** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15. Juli 1996 (BGBl. I S. 980) aus einer 4. Tranche aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke".			
		Summe HGr. 2:	**2.222.000** 212.190	**0**	**0**

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

325 01	831	**Schuldenaufnahme für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs. 1 LHO**	**0** 0	**0**	**0**
334 06	693	**Zuweisungen aus dem "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" des Bundes** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 883 06 verwendet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Der Bund wird mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern ein Sondervermögen in Höhe von 3,5 Mrd. Euro für Investitionen für finanzschwache Kommunen errichten. Der Anteil Thüringens beläuft sich nach § 2 des Gesetzes auf 2,1663 v.H. Die Verteilung der Mittel richtet sich nach § 4a des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz) vom 27. Februar 2014, zuletzt geändert durch Erstes Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetz 2015) vom 30. April 2015 (GVBl. Nr. 4).			
342 01	813	**Einnahmen aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO)**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Einnahmen aus den dem Freistaat anteilig zufließenden Mitteln nach Auskehrung aus dem verfügbaren Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO). Die Mittel sind entsprechend der Verwaltungsvereinbarung zwischen der BvS und den Ländern zur wirtschaftlichen Umstrukturierung sowie für soziale und kulturelle Zwecke zu verwenden.			
359 01	851	**Entnahme aus Rücklagen**	**89.000.000** 49.000.000	**52.000.000**	**189.000.000**
361 01	871	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	**0** 156.636.500	**0**	**0**
372 01	881	**Globale Mindereinnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
381 01	891	**Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 542 01 verwendet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 3:	**89.000.000** 205.636.500	**52.000.000**	**189.000.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Titelgruppen			
		Einnahmen			
		TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
129 69	019	**Sonstige Einnahmen**			
		umgesetzt nach 1616 / 12901			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**0** 0	**0**	**0**
		TGr. 73 Thüringer Landesrechenzentrum			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
121 73	019	**Gewinne aus dem Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum**			
		umgesetzt nach 1620 / 12101			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**0** 0	**0**	**0**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
		HGr. 4: Personalausgaben			
461 01	881	**Mehrausgaben bei Personalausgaben** *Die Ausgabemittel des Jahres 2016 können dem Einzelplan 04 zur finanziellen Absicherung der Beschäftigung von bis zu 200 Lehrern für die Beschulung von Flüchtlingskindern zugewiesen werden, soweit sich durch die Verwaltungsvorschrift zur Organisation des Schuljahres in der jeweiligen Fassung ein zusätzlich benötigter Lehrerbedarf ergibt.* *Die Ausgabemittel des Jahres 2017 können i.H.v. bis zu 15.000.000 EUR dem Einzelplan 04 zur finanziellen Absicherung der Beschäftigung von bis zu 300 Lehrern für die Beschulung von Flüchtlingskindern zugewiesen werden, soweit sich durch die Verwaltungsvorschrift zur Organisation des Schuljahres in der jeweiligen Fassung ein zusätzlich benötigter Lehrerbedarf ergibt, bzw. können den Einzelplänen zur Verstärkung der Personalausgaben aufgrund von Mehrausgaben infolge von Tarif- und Besoldungsanpassungen zugewiesen werden.* *Der rechnungsmäßige Nachweis der Ausgaben erfolgt bei den einschlägigen Haushaltsstellen in den Einzelplänen.*	**40.000.000** 0	**7.000.000**	**40.000.000**
462 01	881	**Minderausgaben bei Personalausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 4:	**40.000.000** 0	**7.000.000**	**40.000.000**
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst			
525 01	019	**Sachaufwand für Ausbildung** umgesetzt von 1716 / 52561 *Der Titel entfällt.*	**0** 0	**0**	**0**
526 01	061	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** *Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.*	**150.000** 202.745	**500.000**	**500.000**
537 02	012	**Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen** *Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben im Einzelplan 17 geleistet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Die Finanzierung der umzugsbedingten Kosten im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Landesregierung erfolgt auf Grundlage des Konzeptes der räumlichen Unterbringung der Ressorts und der Staatskanzlei des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zentral zu Lasten des Einzelplans 17. Dazu wird den betroffenen Ressorts und der Staatskanzlei nach Bestätigung der für die Unterbringung verantwortlichen Stelle die Bewirtschaftung übertragen.			
542 01	291	**Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht** *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
544 01	861	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge früherer Jahre**	**300.000** 442.004	**400.000**	**400.000**
544 06 neu	693	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge früherer Jahre im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes** *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 06 geleistet werden.*		**0**	**0**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
noch zu **544 06**		**Erläuterungen:** Rückforderungen von Bundesmitteln nach § 8 Abs. 1 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974, 975).			
546 01	861	**Vermischter Sachaufwand**	**0** 0	**0**	**0**
547 01	861	**Ausgleich Abrechnungskonten aus Vorjahren**	**200.000** 0	**200.000**	**200.000**
549 01	881	**Minderausgaben bei sächlichen Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
561 06 neu	693	**Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes** *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 153 06 geleistet werden.*		**0**	**0**
		Erläuterungen: Gemäß § 8 Abs. 3 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974, 975) sind zurückzuzahlende bzw. zu früh angewiesene Mittel zu verzinsen.			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
525 61	019	**Sachaufwand für Ausbildung**			
		umgesetzt nach 1716 / 52501			
		Aus Titelgruppen	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 5:	**650.000** 644.749	**1.100.000**	**1.100.000**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

613 08	821	**"Kommunale Finanzgarantie" gemäß § 37 ThürFAG**	**0** 72.000.000	**0**	**0**
		Erläuterungen: Entfällt mit der Novellierung des ThürFAG 2016/2017.			
613 09	821	**Stabilisierungspauschale für Landkreise und kreisfreie Städte gemäß § 3 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz**	**0** 13.391.738	**0**	**0**
		Erläuterungen: Zuweisungen nach § 3 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz vom 27.02.2014 (BVBl. 2014 S. 45).			
613 10	821	**Ergänzende Bedarfszuweisungen für Kommunen gemäß § 4 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz**	**48.000.000** 35.127.483	**0**	**0**
		Erläuterungen: Zuweisungen nach § 4 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz vom vom 27.Februar 2014, zuletzt geändert durch Erstes Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetz 2015) vom 30. April 2015 (GVBl. Nr. 4). Ergänzend zum Landesausgleichsstock (Kapitel 1720 Titel 613 04) werden in den Jahren 2014 und 2015 Zuweisungen an die Kommunen zur Herstellung bzw. Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit zur Verfügung gestellt.			
631 01	861	**Sonstige Erstattungen an den Bund**	**0** 0	**0**	**0**
632 01	861	**Sonstige Erstattungen an Länder**	**0** 0	**0**	**0**
633 01	652	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Betriebskostenzuschüsse am Standort Oberhof**	**0** 400.000	**0**	**0**
633 03	821	**Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0**	**0**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
637 01	652	**Zuweisungen an den Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum**	**40.300** 525.784	**90.300**	**90.300**
		Erläuterungen: Die Mittel sind u.a. für die Finanzierung der anteiligen Verbandsumlage gemäß § 12 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum vorgesehen.			
683 01	652	**Zuwendungen an die Oberhof Sportstätten GmbH für Betriebskostenzuschuss am Standort Oberhof**	**750.000** 0	**750.000**	**750.000**
685 04	861	**Zuweisungen auf Beschluss der Landesregierung zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke gem. Thüringer Glücksspielgesetz** *Die Ausgaben sind übertragbar.* *Minderausgaben bis zur Höhe von 1 Mio. EUR dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 02 02 Titel 681 03 verwendet werden.* *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 123 03 geleistet werden.*	**3.200.000** 3.464.429	**3.200.000**	**3.200.000**
		Erläuterungen: Gemäß § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) in der jeweils geltenden Fassung sind diese Mittel zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke zu verwenden.			
685 05	153	**Zuschüsse für politische Stiftungen** *Die Erläuterungen sind verbindlich.*	**450.000** 450.000	**450.000**	**450.000**
		Erläuterungen: Die Zuschüsse werden an in Thüringen ansässige politische Stiftungen, die mehrjährig existent sind und eine eigene Geschäftsstelle in Thüringen betreiben, nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung parteinaher politischer Stiftungen und Vereine verausgabt. Der Verteilungsschlüssel bemisst sich zu je einem Drittel an den Zweitstimmenergebnissen der jeweils letzten beiden Wahlen zum Thüringer Landtag und zum Deutschen Bundestag. Ein Drittel wird zu gleichen Teilen an alle zu fördernden Zuwendungsempfänger als Sockelbetrag verteilt.			
		Aus Titelgruppen	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 6:	**52.440.300** 125.359.434	**4.490.300**	**4.490.300**
		HGr. 7: Baumaßnahmen			
762 01	692	**Kommunales Infrastrukturpaket für Gemeinschaftsbaumaßnahmen und Ortsdurchfahrten**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 7:	**0** 0	**0**	**0**
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
883 01	821	**"Kommunale Finanzgarantie" für Investitionen**	**0** 8.000.000	**0**	**0**
		Erläuterungen: Entfällt mit der Novellierung des THürFAG 2016/2017.			
883 02	821	**Investitionspauschale für kreisangehörige Gemeinden und kreisfreie Städte gemäß § 1 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz**	**40.000.000** 35.675.668	**0**	**0**
883 03	821	**Investitionspauschale für Landkreise gemäß § 2 Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz**	**0** 15.003.256	**0**	**0**
883 04	821	**Schulinvestitionspauschale nach § 2a ThürÜbergangsG**	**36.000.000** 0	**0**	**0**
883 05	693	**Zuweisungen des Landes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen**	**8.424.500** 0	**0**	**0**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
noch zu **883 05**		**Erläuterungen:** Das Land übernimmt den Eigenanteil der Kommunen von 10 v.H. der Gesamtinvestitionssumme für Thüringen von 84,2 Mio Euro, die sich aus dem Gesetz des Bundes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern unter Berücksichtigung der Förderung des Bundes in Höhe von 90 v.H. ergeben. Die Verteilung der Mittel richtet sich nach § 4a des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz) vom 27. Februar 2014, zuletzt geändert durch Erstes Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetz 2015) vom 30. April 2015 (GVBl. Nr. 4).			
883 06	692	**Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen** *Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 334 06 geleistet werden.*	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Der Bund wird mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern ein Sondervermögen in Höhe von 3,5 Mrd. Euro für Investitionen für finanzschwache Kommunen errichten. Der Anteil Thüringens beläuft sich nach § 2 des Gesetzes auf 2,1663 v.H. Die Verteilung der Mittel richtet sich nach § 4a des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalhaushaltssicherungsprogrammgesetz) vom 27. Februar 2014, zuletzt geändert durch Erstes Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte in den Jahren 2014 und 2015 (Thüringer Kommunalfinanzübergangsgesetz 2015) vom 30. April 2015 (GVBl. Nr. 4).			
892 01	871	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**2.500.000** 926.213	**5.000.000**	**4.500.000**
		Erläuterungen: Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen an Sonderabfalldeponien beruhend auf dem Vertrag des Freistaats Thüringen mit der TSD - Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH vom 29. Dezember 2003.			
893 04	871	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** *Der Titel entfällt.*	**0** 0	**0**	**0**
		Aus Titelgruppen	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 8:	**86.924.500** 59.605.137	**5.000.000**	**4.500.000**
		HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01	851	**Zuführungen an Rücklagen**	**0** 279.035.981	**0**	**0**
961 01	871	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**0** 0	**0**	**0**
971 02	881	**Globale Mehrausgaben für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs. 1 ThürLHO**	**0** 0	**0**	**0**
972 24	881	**Globale Minderausgaben**	**0** 0	**0**	**-69.000.000**
981 01	891	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 9:	**0** 279.035.981	**0**	**-69.000.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Titelgruppen			
		Ausgaben			
		TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
511 69	011	**Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung**			
		umgesetzt nach 1616 / 51102			
518 69	154	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte**			
		umgesetzt nach 1616 / 51802			
525 69	019	**Aus- und Fortbildung, Umschulung**			
		umgesetzt nach 1616 / 52501			
538 69	019	**Ausgaben für sonstige Dienstleistungen**			
		umgesetzt nach 1616 / 53801			
632 69	019	**Erstattungen an Länder für gemeinsame IT-Vorhaben und IT-Verfahren**			
		umgesetzt nach 1616 / 63201			
633 69	019	**Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für gemeinsame IT-Vorhaben und IT-Verfahren**			
		umgesetzt nach 1616 / 63301			
671 69	681	**Erstattungen an das TLRZ**			
		umgesetzt nach 1616 / 67101			
812 69	114	**Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software**			
		umgesetzt nach 1616 / 81221			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**0** 0	**0**	**0**
		TGr. 72 Steuerautomation			

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
511 72	019	**Geschäftsbedarf**			
		umgesetzt nach 1606 / 51172			
518 72	019	**Mieten und Pachten**			
		umgesetzt nach 1606 / 51872			
538 72	019	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**			
		umgesetzt nach 1606 / 53872			
632 72	019	**Erstattungen an Länder für gemeinsame IT-Vorhaben und IT-Verfahren**			
		umgesetzt nach 1606 / 63272			
812 72	019	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen**			
		umgesetzt nach 1606 / 81272			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**0** 0	**0**	**0**

TGr. 73 Thüringer Landesrechenzentrum

		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
682 73	019	**Zuführungen an den Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum**			
		umgesetzt nach 1620 / 68201			
891 73	019	**Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb Thüringer Landesrechenzentrum**			
		umgesetzt nach 1620 / 89101			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**0** 0	**0**	**0**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	**0** 169.257	**0**	**0**
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**13.736.200** 18.904.303	**92.374.500**	**8.931.700**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**2.222.000** 212.190	**0**	**0**
		HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**89.000.000** 205.636.500	**52.000.000**	**189.000.000**
		Gesamteinnahme	**104.958.200** 224.922.250	**144.374.500**	**197.931.700**
		Ausgaben			
		HGr. 4: Personalausgaben	**40.000.000**	**7.000.000**	**40.000.000**
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst	**650.000** 644.749	**1.100.000**	**1.100.000**
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**52.440.300** 125.359.434	**4.490.300**	**4.490.300**
		HGr. 7: Baumaßnahmen	**0**	**0**	**0**
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**86.924.500** 59.605.137	**5.000.000**	**4.500.000**
		HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben	**0** 279.035.981	**0**	**-69.000.000**
		Gesamtausgabe	**180.014.800** 464.645.301	**17.590.300**	**-18.909.700**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-75.056.600** -239.723.051	**126.784.200**	**216.841.400**

Wirtschaftsplan
der Thüringer Lotterieverwaltung für das Haushaltsjahr 2016 und 2017

	2016 €	2017 €
A. Einnahmen		
1. Einnahmen aus		
a) Spieleinsätze (ohne GlücksSpirale)	140.340.000	140.715.000
b) Spieleinsätze GlücksSpirale	3.500.000	3.500.000
c) Spieleinsätze Sportwette Toto	400.000	400.000
d) Speileinsätze Sportwette ODDSET	2.600.000	3.100.000
2. Einnahmen aus Bearbeitungsgebühren		
a) Bearbeitungsgebühren (ohne Sportwetten)	4.690.720	4.702.960
b) Bearbeitungsgebühren Sportwetten	175.860	205.170
3. Zinserträge aus Treuhandkonto	22.000	22.000
4. Einzahlungen der LTG aus Tilgungen von Darlehen und Finanzierungshilfen	673.280	673.280
5. Sonstige Erträge	325.000	0
Summe Einnahmen	152.726.860	153.318.410
B. Ausgaben		
1. Leistungen an den Landessportbund in Höhe von 6,00 v. H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale (max. 10,22 Mio.€)	9.580.000	9.580.000
2. Leistungen an die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Höhe von 3,35 v. H. der Spieleinsätze ohne GlücksSpirale (max. 5,87 Mio.€)	5.350.000	5.350.000
3. Lotteriebezogene Aufwendungen		
a) Gewinnausschüttung	73.420.000	74.507.500
b) Lotteriesteuer/Sportwettensteuer	24.913.800	25.005.300
c) Annahmestellenprovision	11.335.050	11.402.600
d) Geschäftsbesorgungsvergütung	16.274.000	16.833.500
e) Gewinnüberweisungskosten	5.500	5.600
f) Ausgleichsfonds GlücksSpirale	41.650	41.650
g) Zweckertrag der GlücksSpirale	980.000	980.000
4. Kosten der Thüringer Lotterieverwaltung (Erstattung von pauschalierten Personalaufwendungen für die Leitung der TLV/Sachaufwendungen)	93.160	106.560
5. Auszahlung Darlehen TLV an LTG	0	789.000
Summe Ausgaben	142.993.160	145.635.210
C. Ergebnis		
1. Überschüsse aus den Staatslotterien	10.733.700	8.716.700
2. Abführung der Überschüsse	10.733.700	8.716.700

Der kommunale Finanzausgleich

Nach Artikel 93 Abs. 1 Satz 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen ist das Land verpflichtet, den Kommunen eine insgesamt angemessene Finanzausstattung zu sichern. Entsprechend der verfassungsrechtlichen Vorgaben und den konkreten Anforderungen, die der Thüringer Verfassungsgerichtshof in seinen Urteilen vom 21. Juni 2005 (Az: 27/03) und 2. November 2011 (Az: 13/10) an die Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs gestellt hat, wird bei der Bemessung der vom Land an die Kommunen auszureichenden Finanzausgleichsleistungen der kommunale Finanzbedarf zugrunde gelegt.

Die angemessene Finanzausstattung der Kommunen ist die Summe der kommunalen Steuereinnahmen, der regelgebundenen Finanzausstattung (Finanzausgleichsmasse) und der Zuweisungen außerhalb der Finanzausgleichsmasse. Diese bemisst sich nach der Leistungsfähigkeit des Landes.

Nach § 3 Abs. 2 Thüringer Finanzausgleichsgesetz (ThürFAG) ermittelt sich die Finanzausgleichsmasse für das Jahr 2016 mit einem Betrag von 1.900.770.100 Euro und für das Jahr 2017 mit einem Betrag von 1.901.053.400 Euro.

Die Höhe der Finanzausgleichsmasse errechnet sich als Differenzbetrag zwischen dem ermittelten Anteil der Kommunen von 36,92 % an der jeweiligen Gesamtmasse im Durchschnitt des vorangegangenen Jahres und der zwei davor liegenden Jahre und den eigenen Steuereinnahmen der Kommunen im Durchschnitt des vorangegangenen Jahres und der zwei davor liegenden Jahre.

Nach der Steuerschätzung Mai 2015 ergibt sich für den mittelfristigen Planungszeitraum auf Basis des Aufteilungsverhältnisses gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 ThürFAG folgende Finanzausgleichsmasse (gerundet).

in Mio. EUR	**2016** (Einnahmen Durchschnitt 2013 bis 2015)	**2017** (Einnahmen Durchschnitt 2014 bis 2016)	**2018** (Einnahmen Durchschnitt 2015 bis 2017)	**2019** (Einnahmen Durchschnitt 2016 bis 2018)
Daten laut Steuerschätzung Mai 2015				
Steuereinnahmen Land	5.523	5.693	5.863	6.054
Einnahmen aus LFA	553	553	552	556
Einnahmen aus FehlBEZ	225	226	226	230
Einnahmen aus SoBEZ	829	722	617	510
Einnahmen aus Kfz-Steuer-Kompensation	230	230	230	230
Hartz IV-BEZ	133	137	137	137
Summe Einnahmen Land	**7.494**	**7.562**	**7.625**	**7.716**
Steuereinnahmen der Kommunen	1.373	1.412	1.466	1.517
Summe der Finanzmasse Land + Kommunen	**8.867**	**8.974**	**9.091**	**9.233**
Thüringer Partnerschaftsgrundsatz	36,92 %	36,92 %	36,92 %	36,92 %
Kommunaler Anteil an der Gesamtfinanzmasse	**3.274**	**3.313**	**3.356**	**3.409**
Finanzausgleichsmasse	**1.901**	**1.901**	**1.890**	**1.892**

Dieses Vorgehen sichert Land und Kommunen eine gleichmäßige Entwicklung ihrer allgemeinen Deckungsmittel.

Gemäß § 3 Abs. 4 ThürFAG ist die Finanzausgleichsmasse ab 2014 abzurechnen. Die entsprechenden Abrechnungswerte sind folgende:

FAG-Masse – in Euro -	2014	2015
Soll-Wert nach Haushaltsplan	1.838.873.100,00	1.853.025.300,00
Ist-Abrechnung	1.844.942.707,26	1.859.854.709,94
Differenz	6.069.607,26	6.829.409,94

In Summe der Jahre 2014 und 2015 beträgt der Stabilisierungsfonds zu Gunsten der Kommunen: 12.899.017,20 Euro.

Über die Mittel verfügt der Minister für Inneres und Kommunales, soweit nichts anderes bestimmt ist.

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119 41	821	**Rückzahlungen aus Vorjahren** *Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 613 04 verwendet werden*	**0** 268.528	**0**	**0**
153 44	821	**Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	**0** 0	**0**	**0**
162 01	821	**Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**	**0** 3.164	**0**	**0**
		Summe HGr. 1:	**0** 271.692	**0**	**0**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
213 01	821	**Finanzausgleichsumlage** *Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 613 06 und Mehrausgaben bei Titel 613 04 verwendet werden.* **Erläuterungen:** Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage gemäß § 29 ThürFAG. Die Einnahmen sind zweckgebunden.	**0** 10.356.770	**0**	**0**
		Summe HGr. 2:	**0** 10.356.770	**0**	**0**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 20 Kommunaler Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		

Die Titel der HGr. 6 und 8 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 61304 und 613 06 sind davon ausgenommen.

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

613 01	821	**Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben**	**542.809.900** 537.864.900	**510.019.100**	**505.847.600**

Erläuterungen:
Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben an Gemeinden und kreisfreie Städte ist in § 8 ThürFAG geregelt. Grundlage bilden die Steuerkraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

613 02	821	**Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben**	**771.499.700** 764.408.400	**721.911.200**	**716.006.600**

Erläuterungen:
Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben an Landkreise und kreisfreie Städte ist in § 12 ThürFAG geregelt. Grundlage sind die Umlagekraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

613 04	821	**Landesausgleichsstock** *Der Gesamtansatz erhöht oder vermindert sich um die Verrechnungen, die innerhalb des Kapitels 1720 am Jahresende notwendig werden (§ 5 ThürFAG) und erhöht sich um Isteinnahmen bei Titel 11941 und um Isteinnahmen bei Kapitel 1716 Titel 11920. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 41 und Titel 213 01 geleistet werden. Minderausgaben dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 6 und 8 (außer Titel 613 06) verwendet werden.* *Die Ausgaben sind übertragbar.*	**16.840.000** 20.263.978	**47.000.000**	**47.000.000**

Erläuterungen:
Die Mittel dienen zum Ausgleich von Belastungen und Härten gemäß § 24 ThürFAG sowie für Verrechnungen innerhalb des Kapitels 17 20 (§ 5 ThürFAG).

613 06	821	**Zuweisungen an die Landkreise gemäß § 29 Abs. 3 S. 3 ThürFAG** *Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 213 01 geleistet werden.*	**0** 4.308.740	**0**	**0**

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Kompensation der Verluste bei Kreis- und Schulumlage in den Landkreisen, in denen sich finanzausgleichsumlagepflichtige Gemeinden befinden.

613 07	821	**Mehrbelastungsausgleich an Gemeinden und Landkreise**	**209.326.300** 206.065.920	**273.309.000**	**277.630.300**

Erläuterungen:
Mehrbelastungsausgleich für die Gemeinden und Landkreise gem. Art. 93 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen für die Wahrnehmung von Aufgaben im übertragenen
Wirkungskreis und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde gem. § 23 ThürFAG.

Mehr wegen Neuberechnung des Mehrbelastungsausgleichs.

633 02	145	**Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerbeförderung**	**9.803.300** 9.611.000	**9.975.600**	**10.193.900**

Erläuterungen:
Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport.
Die Mittel werden den Schulträgern als pauschale Zuweisung zur anteiligen Deckung der Kosten der Schülerbeförderung auf den Schul- und Unterrichtswegen bewilligt. Drei Fünftel des Betrages werden nach der Fläche der Landkreise, zwei Fünftel nach der Schülerzahl an die Landkreise und kreisfreien Städte ausgezahlt (§ 18 ThürFAG).

633 04	129	**Schullastenausgleich**	**75.748.300** 73.624.021	**77.349.600**	**78.971.600**

17 Allgemeine Finanzverwaltung

17 20 Kommunaler Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		

noch zu
633 04

Erläuterungen:
Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport.
Gemäß § 17 ThürFAG erhalten kommunale Schulträger zum Ausgleich der ihnen nach dem Thüringer Schulfinanzierungsgesetz im Verwaltungshaushalt entstandenen Ausgaben jährlich für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Näheres ist durch die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Minister für
Inneres und Kommunales und der Finanzministerin durch eine "Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs" zu regeln.

633 06	271	**Erstattungen an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe**	**4.886.200** 4.855.492	**4.956.000**	**4.923.000**

Erläuterungen:
Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport.
Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erhalten Landespauschalen für Fachberatungen zur Förderung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf (§ 19 Abs. 4 Kindertageseinrichtungsgesetz) und für Fachberatungen (§ 19 Abs. 7 Kindertageseinrichtungsgesetz; § 21 ThürFAG).

633 07	271	**Landeszuschüsse zur Kindertagesbetreuung**	**187.955.000** 185.764.440	**208.000.000**	**210.000.000**

Erläuterungen:
Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport.
Zuweisungen des Landes als besondere Ergänzungszuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Kommunen aus ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen nach dem Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (§ 19 Abs. 2 und Abs. 3 ThürKitaG) in Verbindung mit § 21 ThürFAG.

633 08	281	**Erstattungen an örtliche Träger der Sozialhilfe und sonstige Leistungen** *Der Titel entfällt.*	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:
Ab dem Haushaltsjahr 2013 erfolgt die Bereitstellung der Mittel aus der Schlüsselmasse für kreisliche Aufgaben.

633 09	821	**Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Thüringen an die Spielbankgemeinde** *Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Mehreinnahmen bei Kapitel 1716 Titel 093 01 geleistet werden.*	**7.000** 20.105	**0**	**0**

Erläuterungen:
Die Konzession für den Betrieb einer Spielbank endete am 31. Dezember 2014.

633 11	153	**Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter**	**613.600** 613.600	**613.600**	**613.600**

Erläuterungen:
Gemäß § 19 Abs. 3 ThürFAG erhalten die kommunalen Spitzenverbände für Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsmitarbeiter zweckgebundene Pauschalzuweisungen.

633 12	012	**Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule**	**300.000** 300.000	**400.000**	**400.000**

Erläuterungen:
Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen wird die Umlage der Körperschaftsmitglieder (Gesamtheit der Gemeinden und Landkreise) gemäß § 4 des Landesgesetzes über die Thüringer Verwaltungsschule vom 17. Juli 1991 i. V. m. § 19 Abs. 1 ThürFAG aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt.

633 13	133	**Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsfachhochschule**	**460.000** 442.294	**460.000**	**460.000**

Erläuterungen:
Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen wird die Umlage von allen Landkreisen und Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes i. V. m. § 19 Abs. 2 ThürFAG aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt.

633 14	421	**Finanzierung der Erstellung von Geo-Basisdaten**	**300.000** 300.000	**300.000**	**300.000**

Erläuterungen:
Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft.
Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen werden die Ausgaben der Kommunen für die Erstellung von Geo-Basisdaten aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt (§ 20 ThürFAG).

633 15 neu	821	**Sonderlastenausgleich Betrieb Digitalfunk**		**0**	**300.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		

noch zu
633 15 **Erläuterungen:**
Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen werden die Ausgaben der Kommunen für den Betrieb des Digitalfunks aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt (§ 20a ThürFAG).

633 16 neu 821 **Zuweisungen für Umweltsanierungen** **3.500.000** **4.500.000**

Verpflichtungsermächtigung:

	2016 EUR	2017 EUR
Betrag:	**5.000.000**	**4.000.000**
davon fällig:		
2017 bis zu	3.000.000	
2018 bis zu	2.000.000	2.000.000
2019 bis zu	0	2.000.000
2020 ff bis zu	0	0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2014 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	6
2016					
2017			3.000.000		**3.000.000**
2018			2.000.000	2.000.000	**4.000.000**
2019				2.000.000	**2.000.000**
2020 ff.					
Summen			**5.000.000**	**4.000.000**	**9.000.000**

Erläuterungen:
Zweckzuweisungen für Umweltsanierungen in Kommunen, die nicht über den Mehrbelastungsausgleich finanziert werden. Es handelt sich um Einzelfälle, die erhebliche finanzielle Kosten verursachen (§ 22a ThürFAG).

633 17 neu 821 **Sonderlastenausgleich für Kurorte** **10.000.000** **10.000.000**

Erläuterungen:
Gemäß § 22b ThürFAG erhalten Kurorte zum Ausgleich ihrer besonderen Belastungen Finanzzuweisungen.

686 01 861 **Laufende Zuschüsse an den Beirat für kommunale Finanzen** **50.000** 64.662 **50.000** **50.000**

Erläuterungen:
Gemäß § 33 Abs. 3 ThürFAG erhält der Beirat für kommunale Finanzen einen Zuschuss zur Finanzierung von Beratungsleistungen durch Dritte.

Summe HGr. 6: **1.820.599.300** 1.808.507.552 **1.867.844.100** **1.867.196.600**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 04 821 **Investitionspauschale für Schulgebäude** **15.000.000** 15.000.000 **15.000.000** **15.000.000**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
noch zu **883 04**		*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*			
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft. Zweckgebundene Investitionspauschale für Neubauten und Sanierungen von Schulbauten (§ 22 ThürFAG). Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft festzulegenden Schlüssel verteilt.			
883 10	271	**Infrastrukturpauschale für Kinder gem. § 21 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz**	**17.426.000** 17.361.000	**17.926.000**	**17.926.000**
		Erläuterungen: Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport. Zuweisungen des Landes als besondere Ergänzungszuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Kommunen aus ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen nach dem Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz (§ 21 ThürFAG).			
883 11 neu	821	**Sonderlastenausgleich Einführung Digitalfunk**		**0**	**930.800**
		Erläuterungen: Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen werden die Ausgaben der Kommunen für die Einführung des Digitalfunks aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gezahlt (§ 20a ThürFAG).			
		Summe HGr. 8:	**32.426.000** 32.361.000	**32.926.000**	**33.856.800**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

971 01	881	**Globale Mehrausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
972 01	881	**Globale Minderausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
		Summe HGr. 9:	**0** 0	**0**	**0**

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 Ist 2014	Ansatz 2016	Ansatz 2017
			Angaben in EUR		
		Abschluss			
		Einnahmen			
		HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0** 271.692	**0**	**0**
		HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**0** 10.356.770	**0**	**0**
		Gesamteinnahme	**0** 10.628.462	**0**	**0**
		Ausgaben			
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**1.820.599.300** 1.808.507.552	**1.867.844.100**	**1.867.196.600**
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	**32.426.000** 32.361.000	**32.926.000**	**33.856.800**
		HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben	**0** 0	**0**	**0**
		Gesamtausgabe	**1.853.025.300** 1.840.868.552	**1.900.770.100**	**1.901.053.400**
		Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-1.853.025.300** -1.830.240.090	**-1.900.770.100**	**-1.901.053.400**